

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

324 (25.11.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324.

Sonntag den 25. November

1849.

Bekanntmachungen.

Den Diebstahl auf der Eisenbahn hier betr. Nr. 19,470. Mit Bezug auf unser Ausschreiben vom 18. d. M., Nr. 19,298, bringen wir weiter behufs der Fahndung zur Kenntniß, daß jetzt erst die Entdeckung gemacht wurde, daß aus demselben Packwagen noch ein weiteres Paket im Werth von 1100 fl., dessen Inhalt bis jetzt noch nicht näher bekannt ist, entwendet wurde. Dasselbe war entweder mit schwarzem Wachs oder Papier umwickelt, trug die Adresse: „An Nauen in Mannheim“; dasselbe wog 36 Pfund 12 Loth.

Karlsruhe den 19. November 1849.

Großh. Stadtm.

Schäp.

Eigler.

(2) [Gläubigeraufruf.] Alle jene, welche an den verstorbenen Wittwer und Metzgermeister Jakob Dietrich dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 8 Tagen, von heute an, spezifizierte Forderungszettel bei Notar K a s dahier (Amalienstraße Nr. 1) einzureichen.

Karlsruhe den 22. November 1849.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

Ko h.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse des verstorbenen Wittwers und Metzgermeisters Jakob Dietrich von hier werden am Dienstag den 27. d. M., von 9 Uhr Vormittags anfangend, in Nr. 25 der Karlsstraße gegen Baarzahlung versteigert:

Silber, Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth, allerlei Hausrath und Handwerksgeräthe.

Karlsruhe den 22. November 1849.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

(3) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtm. dahier vom 9. August Nr. 13,754 wird das den Gastwirth Gustav Weiß'schen Ehekruten und der Wittwe Auguste Weiß gehörige zweistöckige Haus mit Seiten- und Querbau nebst Stallung, am Eck der Durlacherthor- und der Langenstraße, mit der darauf ruhenden ewigen Schildwirthschaftsgerechtigkeit zum grünen Baum, neben Hoffsporer Nagels Erben und J. Däuber,

Freitag den 30. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 18,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 12. November 1849.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 21 ist im untern Stock ein schönes, bequemes Logis von 6 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung zu 3 Pferden, sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten. Näheres im 3. Stock, links der Einfahrt.

Akademiestraße Nr. 20 ist im Hinterbau ein Zimmerchen ganz billig zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 22 ist im Hintergebäude ein möbirtes Zimmer für mehrere ledige Herren zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist an eine kleine Familie im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Magd. und Schwarzwachskammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Logis für eine kleine Haushaltung, bestehend in 2 schön tapezirten Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten; auch kann dasselbe an einen oder zwei ledige Herren mit oder ohne Möbel und Kost abgegeben werden.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) sind folgende schöne Wohnungen an kleine Familien zu vermieten: im 3. Stock mit Balkon, 1 Salon, 5 Zimmer, 2 Alkoven, Kammer, Küche, Keller, Trockenspeicher und Waschküche; im 4. Stock 7 Zimmer, worunter zwei Mansarden, Küche, Kammer, Keller u. s. w., und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 67, der polytechnischen Schule gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Langestraße Nr. 134 ist ein Laden mit Logis sammt Zugehör bis 23. Januar oder April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch eine Werkstätte dazu gegeben.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude, im 2. Stock, ein Logis von 2 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten.

Mitterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkov., Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. Januar, so wie ein heizbares Zimmer, mit oder ohne Möbel, bis 23. Januar zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 sind im 2 und 3. Stock je 1 Logis mit 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock. Ebenfalls sind 2 Sauleöfen zu verkaufen.

Spitalstraße Nr. 18, zunächst dem Lamm, ist ein möbirtes Zimmer an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, eine große Werkstätte oder Lehrsaal sogleich oder 23. Januar zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7 ist ebener Erde, vornenheraus, ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Steinstraße Nr. 15 ist im 3. Stock ein großes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 4–5 Zimmern, Kammer, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus. Ebendasselbst ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in großer Stube, Alkos, Kammer, Küche, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, sogleich oder bis 23. Januar zu beziehen.

Waldstraße Nr. 46 sind 3 möbirtes Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) ist ein schönes Eckzimmer, möbirt, sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auch Stallung für zwei Pferde, sogleich, im Ganzen oder theilweise, zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 77 ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten; dasselbe wird zu 4 fl. per Monat abgegeben.

In einer lebhaften und angenehmen Lage der Stadt ist ein, im untern Stock befindliches, schön möbirtes zweifelhaftriges Zimmer mit oder ohne Bedientenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird außer Frühstück, gute Mittagskost zu 15 kr. und diese zu gleichem Preise auch außer dem Hause an solide Theilnehmer, welche sich auch dem bestehenden Kostisch anschließen können, gegeben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in einem Salon nebst noch 5 ineinander gehenden tapezirten und sämtlich heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar k. J. zu vermieten.

In einem angenehmen Stadttheile sind zwei schön möbirtes Zimmer an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere Adlerstraße Nr. 4, bei Commissionsrath R u t h.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 49.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, etwas nähen, bügeln und spinnen kann, sucht in einer Küche oder bei einer

stillen Haushaltung eine Stelle bis kommenden Ziel zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen Steinstraße Nr. 9 im 2. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch wenig getragener Pelzrock, ein Dvalfsaß von 682 Maas, ein Transportierling und verschiedene kleine Fätschen werden neue Waldstraße Nr. 51, im ersten Stock, verkauft.

Es empfiehlt sich ein Mädchen im Bügeln in und außer dem Hause; auch wird daselbst Waschkum Reinigen angenommen. Nähere Auskunft wird ertheilt Ruppurrer Thorstraße Nr. 22 im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 verlief sich am Donnerstag Abend eine halbgewachsene junge Kage; dieselbe war weiß und schwarz gezeichnet, hatte einen schwarzen Schwanz, auf dem Rücken schwarz, und schwarzen Scheitel. Derjenige, der ihren Aufenthalt weiß, wird gebeten, es daselbst anzuzeigen.

Ein für einen Gewerbsmann sehr passendes Haus, in der besten Lage der Amalienstraße, nebst daran stoßendem, nicht kleinem Garten, ist Verhältnisse halber um billigen Preis käuflich zu haben. Näheres Stephanienstraße Nr. 82.



Ein gut erhaltener Flügel mit 6½ Oktaven ist billig zu verkaufen oder zu vermieten Bähringerstraße Nr. 53.

Gastwirthschaft zu vermieten.

Es ist eine gangbare Gastwirthschaft auf 3 bis 6 Jahre mit Betten, Möbeln, Faß- und Bandgeschirren zu vermieten. Dieselbe kann wegen Kranklichkeit des jetzigen Pächters sogleich, oder in ¼ oder ½ Jahre vermiethet werden. Der Lusttragende kann jeden Tag die Bedingung des Akkords ersehen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Statt Sonntag den 25. November findet die größere Uebungsstunde Montag den 26. November, Abends 8 Uhr, statt.

J. K. Martin, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Um bisherigen Irrungen zu begegnen und mehreren Aufforderungen zu entsprechen, veröffentliche ich hiermit, daß ich nicht mehr in Bruchsal, sondern hier, Herrenstraße Nr. 20 B., in der Nähe der kathol. Kirche, wohne.

Karlsruhe den 24. November 1849.

N. Nerlinger,
Regimentsarzt.

Frische Schellfische, Cabeliau und Laberdan, neue franz. und holl. Sardellen, Bückinge und Caviar sind billig zu haben bei

Bogel & Meyer.

Murgschifferschaftlicher Holzhof. Holzpreise.

	fl.	fr.
Waldbuchen Scheitholz per Klafter	14	52
Waldbirken " " "	10	24
Waldeichen " " "	10	—
Waldtannen " " "	8	52
Floßbuchen " " "	12	52
Floßtannen " " "	7	52

Anweisungen können täglich bei Herrn C. Ph. Ernst und bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:

J. Stüber.

Beethoven's Sonaten für Pianoforte in der schönen André'schen Ausgabe sind wieder vollständig vorrätzig.

Für **Weihnachtsgeschenke** habe ich eine Auswahl der Beliebtesten, gebunden in einem Heft (für 4 fl.) vorrätzig.

A. Bielefeld's
Musikalienhandlung.

Anzeige.

Aus der Kunstmühle der Herren Gebr. Schaller in Dingalingen bei Labr verkaufe ich feinstes Mehl per $\frac{1}{8}$ Centner à 1 fl. und 1 fl. 8 kr., extrafeines desgl. für feines Backwerk per $\frac{1}{8}$ Centner à 1 fl. 20 kr., sowie auch schönen Gries à 6 kr. per Pfund.

Ferner habe ich in ganz frischer Waare erhalten: Alpen-Butter-Schmalz, Schweineschmalz und Backöl, was ich hiermit empfehlend anzeige.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Frisches Alpen-Butter-Schmalz ist angekommen und kübel- und pfundweise billig zu haben bei

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Nürnberger Lebkuchen,

vorzügliche Qualität, altes Oberländer Thalkirschenwasser, Zwetschgenwasser, Traminer Trester, so wie alle Sorten feine und mittelfeine Liqueure, empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. Wall,
Waldbornstraße Nr. 32.

Korksohlen

in jeder beliebigen Dicke sind wiederum zu haben bei

Karl Haußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

Schloß Ortenberger

weißer Wein von verschiedenen Jahrgängen zu den Preisen von 15, 18, 21, 27 kr. und höher, so wie Rothe 1846r wird in den gesetzlichen Quantitäten verkauft: Karlsstraße Nr. 26.

Empfehlung.

Stearin-Tafellichter, 4r, 5r, 6r und 8r, in Paqueten von 1 Pfund à 42 kr., Wagenlichter, 5r und 6r, per Paquet à 36 kr., Stearin-Facon, 6r, 8r und 10r, per Pfund à 22 kr., Talglichter bester Qualität à 22 und 24 kr. per Pfund, Wachstöcke in allen Eintheilungen und verschiedenen Farben, und Wachslaternenlichter, feinst crystallisiertes Lampenöl, gewichste und ungewichste Lampendochte in verschiedenen Abstufungen empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Die erste Sendung von den beliebten Basler Lebkuchen ist in bekannter vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

Conradin Haugel.

Frische geräucherte ächte Frankfurter Bratwürste, extrafeine Frankfurter Gänseleber-Würste u. Schwartenmagen, ächte Lyoner-Würste, Mainzer und westphälischer Schinken sind wieder angekommen bei

Vogel & Meyer.

Von den

delikatsten Kieler Sprotten

sind eingetroffen, wie auch eben wieder frische

Austern, Caviar,

ger. **Hale, Lachs,**

Bückinge, Bricken etc.,

ferner alle Sorten feine Käse für die Tafel empfiehlt

C. Arleth.

Frankfurter Bratwürste, Göttinger, Braunschweiger und Salami-Würste nebst verschiedenen Lebkuchen sind billig zu haben bei

Karl Haußer,

dem Bürgerverein gegenüber.

Feinst marinirte Häringe,

neue holl. Vollhäringe, Genueser Sardellen, frische Capern und saftige Citronen, empfiehlt

C. Wall,

Waldbornstraße Nr. 32.

Anzeige.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Abnehmer, daß wir in unserer Niederlage bei Kaufmann **Christian Niempp** in Karlsruhe die Preise von unserm Kunstmehl und Gries wieder herabgesetzt haben, und empfehlen uns daher zu geneigtem Zuspruch.

Berg bei Stuttgart den 24. Nov. 1849.
Die Verwaltung der Königl. Kunstmühle.
Burckhardt.

Ich zeige hiemit an, daß das Neueste in **gestickten Westen** in 10 Tagen erst eintreffen wird, bei
Julius Geisendörfer.

P. S. Zugleich empfehle ich $\frac{1}{2}$ Winter-Bucks-kin, à 1 fl. 30 kr. die Elle, und $\frac{3}{4}$ Winter-Bucks-kin, à 2 fl. 12 kr. die Elle.

Bei Müller & Gräff ist so eben wieder angekommen:

Ideator,

ein praktisches Hülfsmittel für alle diejenigen, welche sich mit Ornamenten-Zeichnen beschäftigen, wie Architekten, Lithographen, Zimmermaler, Graveure etc., und dadurch in Stand gesetzt sind, auch ohne zeichnen zu können, in wenigen Minuten hunderte von Entwürfen darzustellen. Preis 3 fl. 30 kr.

Unterzeichneter empfiehlt folgende Artikel bestens: Atkinson's rose Coldream, Crème de Perse, Farine de Noisettes pour blanchir les mains, Pate d'amande Amère pour blanchir et adoucir la peau, und acht Kölnisches Wasser von Johann Maria Farina, gegenüber dem Fülchensplatz in Köln.

Karl Staub, Friseur,

Bähringerstraße Nr. 57,

neben der höhern Töchterschule.

Bei Unterzeichnetem sind stets gute trockene Lohkäse in beliebigen Partien zu haben.

W. Schaaff,

alte Herrenstraße Nr. 7.

Frachtfuhrmann Friedrich Ulrich

von Deutsch-Neureuth

zeigt hiermit ergebenst an, daß er den Transport von Möbeln und Haushaltungs-Einrichtungen jeder Art nach und von allen Orten unter billigen Bedingungen übernimmt, die dazu nöthigen Kisten selbst liefert und die Verpackung aufs Beste besorgt.

Anfragen und Bestellungen wollen bei dem Thorwart am Ludwigsthor schriftlich abgegeben werden.

Nachstehende Kalender pro 1850 sind erschienen und bei Müller & Gräff, Bähringerstraße Nr. 60, zu haben:

Der Lehrer hinkende Bote, Preis . . .	8 fr.
" " Landbote	5 fr.
" Rheinländische Hausfreund . . .	6 fr.
" Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" Wandersmann	9 fr.
" Wanderer am Rhein	9 fr.
" Rastatter hinkende Bote	6 fr.
Gubig Volkskalender	48 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit . . .	10 fr.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung Bier aus einer der vorzüglichsten Brauereien angekommen, welches seiner Güte wegen zu empfehlen ist.

A. Hoffmann,
zu den drei Königen.

Badener Bier

von Herrn Jung zur Fortuna empfiehlt bestens
Friedr. Seid, zum Promenadenhaus.

Offener Brief

an

Herrn Professor v. Drais!

Unerhörbares hat sich zugetragen. Ein Mann, Ihnen gegenüber ganz untergeordneter Bedeutung, entwarf eine Zeichnung zu einer „Eis Schlitten-Werzine“, die eine ebenso elegante als nützliche Maschine zu werden verspricht. Diese Zeichnung ist bereits den Händen eines geschickten Mechanikers anvertraut und wird bald der Welt zur Benutzung übergeben werden.

Von Einigen hört man nun sagen, es sei des, wie uns scheint, anmaßenden, Erfinders eigenes Werk, Andere behaupten wie wir, diese Maschine sei — der Draisine sehr ähnlich — Ihrem in dieser Hinsicht doch einzig dastehenden schöpferischen Geiste entsprungen und nur allzugroßer Bescheidenheit Ihrerseits sei es zuzuschreiben, daß Sie dieses kostbare Werk Ihrem Vaterlande so lange vorenthalten.

Wie verhält es sich nun damit? Reißt Sie uns aus dieser qualenden Ungewißheit, die uns befürchten läßt, bald nicht mehr — wir bitten Sie! Draisinen, sondern Werzinen sagen, und ihren Namen verdunkelt sehen zu müssen.

Reden Sie, damit die Welt es höre und glaube.

Ein Verehrer von Ihnen.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Von der

Capacität der Lungen

und von den

Athmungs-Functionen,

mit

Hinblick auf die Begründung einer genauen und leichten Methode, Krankheiten der Lungen durch das Spirometer zu entdecken.

Von John Hutchinson.

Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Dr. Samosch.

Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzschnitten.

gr. 8°. Fein Velinpap. geh. Preis: 20 gGr.

Braunschweig, 1849.

Friedr. Vieweg und Sohn.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 5 Uhr Chorprobe zum ersten Abonnementskonzert. Es darf bei dieser Probe keines der Mitwirkenden fehlen.

Bürgerwehr.

1. Compagnie. Zu einer Vorbesprechung über die demnächst vorzunehmende Wahlen von verschiedenen Chargirten der 1. Compagnie, lade ich sämtliche Mitglieder derselben ein, sich Montag den 26. dieses, Abends 7 Uhr, im Gasthaus zur Traube gefälligst einzufinden. Die Wichtigkeit der Sache läßt ein zahlreiches Erscheinen erwarten.

Der Oberleitmann.

7. Compagnie. Die von höherer Stelle auf nächsten Montag den 26. d. M. anberaumte Ersagewahl der Unteranführer (3 Rottenmeister u. 1 Ob-

mann) findet Abends 7 Uhr im Wienerhof, bei Obmann Welz, statt, wozu sämtliche Mitglieder der Compagnie zu um so zahlreicherem Erscheinen ersucht werden, als noch andere gleich wichtige Angelegenheiten dabei zu erörtern sind.

A. A.:
Der Oberleitmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. November. Keine Vorstellung.

Montag den 26. November. 160. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Zum ersten Male wiederholt. **Die Kunst zu gefallen.** Lustspiel in 3 Aufzügen, frei nach Bayard, von Karl Blum. Fräul. Laura Ernst: Vicomte von Letotierère zum Debut.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde (Kopulirt.)
Den 19. Juli. Gustav Feigler, hies. Bürger und Kaufmann, mit Wilhelmine Thiele von hier.

Den 24. Professor Dr. Moriz Seubert dahier, mit Marie Friederike Deimling von hier.

Den 2. August. Jakob Friedrich Weinbrecht, hiesiger Bürger und Tagelöhner, mit Christiane Katharine Wack von Ubstadt.

Den 2. Karl Hausmann, hies. Bürger und Chirurg, ein Wittwer, mit Josephine, geb. Rupp, verwitweten Mittenberger.

Den 5. Otto Heinrich Fränkle von Königsbach, Bedienter hier, mit Christine Margarethe Friedrich, von Kochendorf in Württemberg.

Den 6. Ludwig Friedrich Wolff, großh. Hauptkollantskontroleur hier, mit Luise Bernhardine Gerber von Michelsfeld.

Den 7. Karl Friedrich Daniel Bender, Artillerieoberleutnant hier, mit Henriette Marie Jolly von hier.

Den 2. September. Christian Becker, Färger und Maurermeister von Graven, mit Agathe Haberkorn von Kauenberg.

Den 8. Heinrich v. Reng, Hauptmann im Generalstab hier, mit Luise Karoline Wilhelmine v. Schilling dahier.

Den 8. Johann Friedrich Reff, Bürger und Restaurateur hier, mit Anna Magdalene Born von Rempten in Bayern.

Den 9. Johann Adam Ludwig, Bürger in Blankenloch, Landesgestütbedienter hier, ein Wittwer, mit Philippine Schäfer von Obermutschelbach.

Den 9. Bernhard Christoph Oberst, Bürger u. Schuhmachermeister von Unteröwisheim, mit Karoline Klett von hier.

Den 11. Moriz Julius Schröter aus Bielitz, Konstrukteur und Ingenieur dahier, mit Friederike Hauer von hier.

Den 13. Gottlieb Jost, Bürger in Mannheim, Bahnhofsassessor hier, mit Amalie Katharine Kolding von Bergzabern.

Den 20. Franz Wilhelm Hölzer, Kaufm. aus Kenney, mit Emma Steiner von hier.

Den 20. Georg Joachim, Professor in Lörrach, mit Auguste Karoline Knoll von hier.

Den 30. Christoph Morlock, Bürger in Bauschlott, Bedienter hier, mit Klara Koch von St. Georgen.

Den 1. Oktober. Wilhelm Deimling, hiesiger Bürger, Hofsilberarbeiter u. Wittwer, mit Lisette Krust von hier.

Den 9. August Franz Friedrich Lamey, Hofgerichtsassessor in Mannheim, mit Marie Luise Dürr von hier.

Den 18. Wilhelm Ludwig v. Neubronn, Hauptmann und Adjutant Sr. Hoheit des Prinzen Friedrich, mit Marie Molitor von hier.

Den 21. Johann Friedrich Wilhelm, Bürg. in Plankstadt, Materialverwaltungsgehilfe hier, mit Gertraud Freund von Walldorf.

Für bevorstehende Weihnachten erlauben wir uns hiermit, unser wohlaffortirtes Lager, bestehend aus:

gewirkten und carrirten (sowohl viereckig als lang) Châles, glatten und façonirten Seidenzeugen, Drap d'Italie, Mantel-Flanellen, Terneaux, Imperial de laine, Cachemire d'Ecosse, Satin duchesse, Paramattas, Orleans, Mixed-Lustres, Pure laine, Lamas, Napolitaines, Mousseline de laine, Cattune, Baumwoll- und Seidensamnte, gestickten und tamburirten Vorhängen, Moll, Organdy's, Tarlatane, Pique, Tricot, Moreens, Broches, Fichus, Foulards, Cravattes und Slips,

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und verkaufen sämtliche Artikel, um rasch damit aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Frey & Leipheimer,

Langestraße Nr. 96.

Dividenden-Vertheilung.

Die Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

bringt auf die im Jahr 1845 für lebenslängliche und Ueberlebensversicherungen eingezahlten Prämien im Jahr 1850 eine Dividende von

28 Prozent,

im Gesamtbetrage von 215,062 Thalem 10 Gr. Preuß.-St. zur Vertheilung. Diese Dividende wird auf noch bestehende Versicherungen durch Abrechnung an der nächsten Prämie, auf erloschene Versicherungen

durch Baarzahlung an die Inhaber der darüber ausgefertigten Scheine, sofern deren Einlieferung spätestens bis zum 25. Novemb:r 1850 erfolgt, gewährt werden.

Wer noch Dividenden auf Prämien aus 1844 zu beziehen hat, möge nicht säumen, die betreffenden Scheine bis zum Präclustertemine, den 25. November 1850, zur Erhebung der Zahlung einzureichen.

Durch die obige und die schon früher mit ziemlich gleichen Sätzen vertheilte Dividende stellen sich bei der Gothaer Bank die Beiträge so niedrig, als nach der Natur der Sache nur immer erwartet werden kann. Neben der dadurch gewährten **großen Billigkeit der Versicherungspreise** empfiehlt sich diese Anstalt nicht minder durch die **Sicherheit**, welche ein meist auf werthvolle Hypotheken von Landgütern ausgeliehener Fonds von **3,600,000 Thalern** darbietet.

Indem hierauf aufmerksam gemacht wird, ergeht die Einladung zur weiteren Theilnahme an der Bank durch

Agent **Christian Reinhard**,
Amalienstr. Nr. 63 in Karlsruhe.

In Bezugnahme auf frühere Anzeigen wird behufs der **Auflösung** des bisher unter der Firma

Eduard Höber

in Karlsruhe (Marktplatz)

bestandenen Modewaarengeschäfts mit dem

Ausverkauf

bis zur gänzlichen Verwerthung des so reichhaltig wie modern assortirten Lagers zu **äußerst billigen** Preisen fortgeföhren.

NB. In Berücksichtigung der vorgerückten Jahreszeit haben alle Winterartikel, **um sobald wie möglich gänzlich damit aufzuräumen**, eine weitere Preisermäßigung erfahren.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Eichen, Rent. v. Ddenkirchen. Hr. Reif, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Eppinger, Advokat v. Eppingen. Hr. Schmit, Part. v. Freiburg. Hr. Maidag, Kfm. v. Eldorf.

Englischer Hof. Hr. Keroant, Rent. von Brüssel. Herr Sander, Stud. jur. von Heidelberg. Herr Becker, Weinhdl. a. Rheinbayern. Hr. Böhm, Kfm. von Bonn. Hr. Woos, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Gög, Buchhdl. von Mannheim. Hr. Schloß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wittgenstein v. Bielefeld. Hr. Käß, Kfm. v. Kettlich. Herr Guttenstein, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Sonday, Rent. v. Antwerpen. Hr. Bolley, Rent. v. London.

Erbprinzen. Frau v. Rozière m. Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Schweikhardt, Kfm. m. Sat. v. Hochheim. Hr. Dyckerhoff, Kaufm. v. Mannheim. Herr Delathny, Fabr. v. Mainz. Hr. Wolff, Part. von Rastatt. Herr Wieland, Kfm. v. Sernsbach. Hr. Pirschhorn, Fabr. m. Tochter v. Mannheim.

Geist. Herr Reus, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Ceramin, Geometer v. Leonberg. Hr. Kapsler, Part. v. Regensburg. Hr. Vießer, Fabr. v. Lahr.

Goldener Adler. Hr. Bühl, Postexpeditor v. Pirmasenz. Hr. Luther, Part. v. Lachaurdefonds. Hr. Hecht, Müllermstr. v. Baumberg. Hr. Lips, Kfm. von Eichendorf. Hr. Berg, Fabr. v. Achern. Hr. Höhr, Fabr. v. Tryberg. Hr. Weib, Part. v. Lenzkirch.

Goldener Hirsch. Hr. Scheuveler, Mechaniker von Menzingen. Hr. Pollack, Part. v. Presburg. Hr. Welter, Holzhdl. v. Brühl. Hr. Burgle, Holzhdl. v. Pforzheim. Hr. Weingärtner, Holzhdl. v. Ebisheim.

Goldener Karpfen. Hr. Purst, Part. v. Renchen. Hr. Paulus, Part. v. Paierne. Hr. Reimaier, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Kreuz. Herr Desse, Kfm. v. Eulenburg.

Hr. Kley, Fabr. v. Mannheim. Hr. v. Soriro, Part. v. Mannheim. Hr. Christmann u. Hr. Weber, Part. von Brudersfeld. Hr. Leer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hölterhof u. Hr. Oppheim, Kfl. v. Köln. Hr. Bedrone, Rent. v. Liverpool. Hr. Delbez, Kfm. v. Nachen. Hr. Ruhl, Kfm. v. Akenbach. Hr. Osterlag, Kfm. v. Sat. v. Basel. Hr. Schabel, Kfm. v. Köln.

Goldener Ochse. Hr. Rasina, Arzt v. Birkendorf. Hr. Strohuler, Gutsbesitzer v. Höfen. Hr. Wilson, Rent. v. London. Hr. Sommer, Kfm. v. Kald. Hr. Brand, Kfm. v. Würzburg.

Goldenes Schiff. Herr Meier, Hdm. v. Eichersheim. Hr. Ddenheimer, Hdm. v. Ddenheim. Hr. Pollack, Hdm. v. Sadingen. Hr. Markus v. Frankfurt.

Rassauer Hof. Herr Zimmermann, Hdm. v. Eichersheim. Hr. Stein, Hdm. v. Ringolsheim. Hr. Löwenstein, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Lichtenberger, Hdm. von Bauerbach. Hr. Gmsheimer, Hdm. v. Göglingen. Hr. Dreifus, Hdm. v. Speier.

Rheinischer Hof. Hr. Brecht, Beamter v. Heidelberg. Hr. Deimling, Hdm. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Herr Engelhart, Oberst mit Sat. v. Mannheim. Hr. Kühn, Kfm. v. Steinbach. Hr. Knöbel, Part. v. Köln. Hr. Müller, Kfm. v. Basel.

Zähringer Hof. Hr. Faber, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Kropp, Kfm. v. Weinheim. Hr. Ebers, Kaufm. v. Hagen. Hr. Sundheimer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Kopsler, Kfm. m. Schwester v. Neustadt. Herr Heine, Kfm. v. Bernigerode. Hr. Drdt, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Babsfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reim, Rent. und Hr. Kauf, Oberamtsarzt v. Kirchheim.

In Privathäusern.

Bei Hauptkassier Eberte: Herr Wilhelm, Pfarrer v. Heidelberg. — Bei Apotheker Rayle: Herr Roth, Leutnant v. Mannheim. — Bei geh. Finanzrath Maier: Hr. Rieß, Deton von Ebersweier, und Hr. Dauer, Obereinnehmer v. Lörach.

Wegen des Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.